

22.05.2010 11:21 Uhr | 939x gelesen



## Der Berg groovt

**Eichstätt (dk) Das Open Air am Berg hat auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher angelockt. Lang ersehnter Sonnenschein und eine gut aufgestellte Bandauswahl machten den Auftakt zur Festivalsaison perfekt.**



Bild: Marco  
Schneider

**Open Air am Berg 2010**



Open Air EIH

Wenn einer den Berg kennt, dann Finn. Er ist so etwas wie die Nase des Open Airs. Sein Gespür für guten Sound trügt nie, sein Riecher für kultige Bands liegt immer richtig. Wenn ihm von zuviel Basswumme die Ohren dröhnen, jault er laut auf. Er jault so gut wie nie. Er checkt die Lage backstage und gehört seit Jahren zur Stammebelegschaft im Helferteam. Kurz: er ist ein alter Hase, Finn, der Festivalhund.

Finn ist Profi. Lässig streunt er zwischen den Campingzelten im Helferbereich, während Verena Swientek ein Interview gibt. Die Pressesprecherin des Joke e.V. weiß die Anwesenheit ihres vierbeinigen Kollegen zu schätzen, arbeitet er doch ehrenamtlich, wie die anderen 250 Helferinnen und Helfer des Open-Air-Teams. Ihren größten ehrenamtlichen Helfer aber hatte die Festivalleitung heuer ohne Zweifel dem Himmel zu verdanken.

Die Sonne war das Highlight des Open Airs. Nach vier Wochen Dauerregen und Vorbereitungen in knöcheltiefem Matsch, lockte sie die Besucher pünktlich und in Scharen. „Die Leute strömen nach draußen“, freute sich Verena Swientek. Ihrer Schätzung nach zählte das Festival knapp 7000 Gäste und konnte damit – dem Himmel sei dank – an die Zahlen vom letzten Jahr anschließen.



Bild: Florian  
Sochatzy

**Open Air am Berg 2010**

Viele hatten ihre Sonnencreme vergessen. Schließlich waren sie ja nicht zur Bräunungskur auf den Blumenberg gepilgert. Musik war das Ziel, Musik und noch mehr Musik. Davon bitte nicht zu knapp. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Von Ska über Reggae bis Dance Hall und Trash Metal sah man immerzu tanzfreudige Festivalbesucher vor der Bühne – mit roten Sonnenbrandflecken und Eistüten groß wie Grammophonschalltrichter.

Besondere Publikumsmagnete waren die Kultband Kreator mit ihren metallischen Urklängen, aber auch die lockeren Dance-Hall-Rhythmen von Mono & Nikitaman. Wer sich gestern noch den sonnigen Pelz auf dem Elefantenhügel wärmte, konnte dem bayerischen Reggae der

Lokalmatadoren Las Gschmarras lauschen und sie mit ihren Kollegen Jamaram aus München vergleichen. Die lieferten dann die internationale Variante.

Eine weitere Metalband trat mit Equilibrium in Eichstätt auf. Der letzte Festivaltag bot damit eine bunte Mischung aus Hip Hop, Reggae, Metal, Dance Hall und Ska Punk, der durch The Locos aus Spanien bestens vertreten war. Alles in allem eine gut aufgestellte Programmauswahl. Und wem der ein oder andere Act doch zu trashig wurde, der konnte sich entweder das Championsleague-Finale auf Großbildmonitor anschauen oder sich auf dem Zeltplatz vergnügen.



Bild: Florian  
Sochatzy

**Kreator bei Open Air am Berg 2010**

Dort rannten die Jünger der Zeltbruderschaft dem heiligen Klappstuhl hinterher und ein verwirrter Schotte im Rock rief durch ein Megaphon nach Rüdiger. War Helga endlich aufgetaucht? Nach ihr suchte diesmal jedenfalls niemand und auch sonst gab es viel Neues. Eigens bestellte Ordner sammelten den Müll ein. Das störte einige Zeltbewohner. Sie fühlten sich nicht mehr wohl und protestierten. Gitarre und Lagerfeuer wichen Ghettoblaster und Campinggrill. Shuttlebusse fuhren erstmals das Festival an.

Dass die Organisation des Open Airs am Berg auch diesmal wieder reibungslos funktioniert hat, verdankt sich unzähligen fleißigen Helfern. Dass es sich dabei um das größte ehrenamtlich organisierte Festival Süddeutschlands handelt, ist umso bemerkenswerter. Und wenn dann noch das Wetter mitspielt, hatte offensichtlich jemand den richtigen Riecher.

Gell, Finn!

Christian Hübner



**Linktipps**



**Der Reiz von alten Mauern**



**Xaver Mayr - das Modehaus im Herzen Ingolstadts**

[+ weitere Linktipps](#)

**Gastrotipps**



**Café Gucker - gut, gemütlich, günstig**



**Restaurants im Audi Forum Ingolstadt**

[+ weitere Gastrotipps](#)

**Kommentare**

= **Kommentar melden**

Dieser Artikel wurde noch nicht kommentiert.

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein.  
Jetzt kostenlos [Community-Mitglied werden und mitmachen!](#)

**Benutzername**

**Passwort**

**Login**

Noch keinen Zugang?  
Jetzt kostenlos registrieren!

Anmeldung über Cookie merken

**Anzeige**



**SharePoint 2010 ist da!**

Einfachere Zusammenarbeit, schnellere Reaktion auf Anforderungen, weniger IT-Kosten. Mehr?

[Mehr Informationen »](#)



**Sparen mit Dell!**

Vostro mit Intel® Core™ 2 Duo-Prozessor, ab 464 €

[Mehr Informationen »](#)



**PRIVAT KRANKENVERSICHERN**

Privat Krankenversichern, für Angestellte und Selbständige bis 55 Jahre.

[Mehr Informationen »](#)



**Weitere Themen**



- [» Ein ganzer Laden als Geschenk](#)
- [» Nichtraucher ist "ganz cool"](#)
- [» Tanzen, Singen und Springen auf dem Berg](#)
- [» Motto: "Now it's time to kill"](#)
- [» Trog aus Waschbeton hergestellt](#)
- [» Im Rathausdach ist mit Überraschungen zu rechnen](#)
- [» Spektakuläre Flüge](#)
- [» "Bilder, die Stille schenken"](#)

- » [Alte Technik zieht viele Besucher an](#)
- » [Brandl bei Nassenfelser CSU](#)

[\\* Mehr zum Thema RSS-Feeds](#)

#### Kurzmeldungen

- 09:56 **EIH** Jugendherberge bietet FÖJ-Stelle an
- 15:25 **EIH** Handwerker steigen dem Rathaus aufs Dach
- 14:56 **EIH** Wärmenetz in Pollenfeld für 17 Gebäude

#### Polizeimeldungen

- 11:57 **EI** Verkehrsunfall nach Vorfahrtsmissachtung
- 11:56 **EI** Audi angefahren: Zeuge gesucht
- 11:54 **EI** Sachbeschädigung an zwei Postfahrzeugen

URL: <http://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Open-Air-am-Berg-Eichstaett-Der-Berg-groovt;art575,2281292>